

# Feuerwehr

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

шшш.ffgap.de





#### HOTEL AM BADERSEE



#### **VERWÖHNEN**

Brennen Sie auf unsere aktuellen kulinarischen Events im Hotel am Badersee. Es erwarten Sie brenzliche Mordermittlungen beim Kriminal-Dinner und mitreißende Buchautorenlesungen mit Gau-

Hotel am Badersee | Am Badersee 1-5 | D-82491 Grainau Tel. +49 (0) 8821 821-0 | Fax +49 (0) 8821 821-292 info@hotelambadersee.de | www.hotelambadersee.de







#### Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen Dompfaffstraße 1

82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon (08821) 943 48-0 caritas-gap@caritasmuenchen.de www.caritas-gap.de





### Strom aus Wasserkraft: über 120-jährige Tradition in Garmisch-Partenkirchen!





Öffnungszeiten Kundenzentrum: Mo+Di+Mi+Fr 8:30-13:30 Uhr Do 8:30-17:00 Uhr



Kundenservice Kundenzentrum Internet



08821 / 753-0 service@gw-gap.de www.gw-gap.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

die Frauen und Männer unserer Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen leisten einen wertvollen, wichtigen – und ich möchte besonders hervorheben – ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft in unserem Landkreis. Dieser Dienst am Nächsten kann nicht hoch genug geschätzt werden und verdient allerhöchste Anerkennung!

In dieser Ausgabe der Feuerwehrzeitung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen erhalten Sie wieder Einblicke in das Einsatzspektrum sowie das Engagement und Können unserer Floriansjünger.

Anfang des Jahres waren wir mit übermä-Bigen Schneemengen im Landkreis konfrontiert, zahlreiche Gemeinden waren betroffen und die Feuerwehren waren an diesen Tagen unzählige Stunden im Einsatz. Der Landkreis hat den Katastrophenfall ausgerufen, um die Einsätze gebündelt zu koordinieren und den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen und Problemen helfen zu können. Es wurde auch ein Bürgertelefon eingerichtet. Die Mitglieder der Feuerwehren haben zahlreiche Dächer vom Schnee befreit und geschaufelt wie die Weltmeister. Für diesen hervorragenden und überaus engagierten Einsatz möchte ich im Namen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz sowie persönlich nochmals ein herzliches "Vergelts Gott!" aussprechen.

Um für Großbrände, Katastrophenlagen, Brandgeschehen, Verkehrs- und Betriebsunfälle gerüstet zu sein, unterstützt der Landkreis die Feuerwehren bestmöglich im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten, um weiterhin die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises schützen zu können.

Alle aktiven Frauen und Männer in unseren Landkreisfeuerwehren verdienen unseren höchsten Respekt für ihre vorbildliche und wertvolle Einsatzbereitschaft. Da verärgert es umso mehr, wenn Lösch- und Rettungsarbeiten sowie verkehrssichernde Maßnahmen durch Gaffer gestört oder behindert werden, Einsatzkräfte sogar beschimpft oder verletzt werden. Es sollte selbstverständlich sein, dass Anweisungen der Einsatzkräfte Folge geleistet und deren Arbeit, die ehrenamtlich und unter Einsatz des eigenen Lebens und der Gesundheit geleistet wird, Respekt gezollt wird. Im Namen des Landkreises, aber auch persönlich bedanke ich mich bei allen, die diesen wichtigen Dienst für die Gemeinschaft leisten. Mein besonderer Dank gilt Kreisbrandrat Johann Eitzenberger, dem ich nochmals herzlich zur Wahl zum Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Bayern gratuliere, und den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr eine interessante Lektüre und eine gute, unfall- und brandfreie Zeit bis zum nächsten Jahr.

Anton Speer Landrat

Inhalt		Einsätze	
Our Our at the Landweter	0	Einsatzbilder im Landkreis Garmisch-Partenkirchen	18
Grußwort des Landrates	3	Flughelfergruppe der FF Partenkirchen	22
Grußwort des Kreisbrandrates	5	Einsatz im Nachbarkreis bei Böbing	23
Statistiken		Waldbrand am Ostersonntag in Ohlstadt	23
Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2018	6	Waldbrandübung in Schöffau am Kirnberg	27
Leistungsprüfungen 2018	7	Waldbrandbekämpfung in Bayern	26
Einsätze 2018 im Landkreis Garmisch-Partenkirchen	7		
Personalien		Technische Ausrüstung	
Organigramm der Kreisbrandinspektion	8	Fahrzeugübersicht 2019	28
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Neue Fahrzeuge	29
Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion	9		
Meldungen BFV Oberbayern und LFV Bayern	9	Brandschutz-Tipp	
Ihre Kommandanten im Landkreis	10	#Hausnummern#Retten#Leben	31
Ehrungen 2018/2019	11	A 1211 / / 1	
Aus den Feuerwehren		Ausbildung/Lehrgang	
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau	12	Lehrgang Atemschutzgeräteträger	32
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garmisch	13	Jugendfeuerwehr	
<u> </u>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	24
Aktuelles aus den Feuerwehren	17	Wissenstest der Jugendfeuerwehren	34









# FACHKLINIK FÜR ORTHOPÄDISCHE REHABILITATION ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG UND AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE







#### KLINIK DR. BEGER

Achenfeldstraße 19-21 | 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon +49 (0) 8821.915-0 | www.begerklinik.de

### Grußwort des Kreisbrandrates

### "Unser ehrenamtlicher Dienst ist unbezahlbar!"



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

es ist 1.00 Uhr nachts, Sie haben sich nach einem anstrengenden Tag gerade erst vor einer Stunde Schlafen gelegt, und werden durch das laute Signal des (noch analogen) Funkmeldeempfängers ("Piepser") aus Ihrer Tiefschlafphase geweckt. Das Alarmstichwort, das die Integrierte Leitstelle durchgibt, lautet: Gesicherte Rauchentwicklung in einem Gebäude, alarmiert B 3 (Stichwort für einen mittleres Brandgeschehen). Nach wenigen Minuten erreichen Sie über die Stationen Anziehen, per Rad oder Auto zum Gerätehaus, Anlegen der Einsatzkleidung, Einsteigen ins Löschfahrzeug die Einsatzstelle. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter werden Sie - nachdem Sie sich bereits auf der Anfahrt zusätzlich noch mit einem Atemschutzgerät ausgerüstet haben, zusammen mit weiteren Kameraden, zur Brandbekämpfung in das Untergeschoß geschickt. Schnell stellt sich heraus, dass Ursache für den Rauch in Brand geratene Batterien einer Notstromversorgung sind, die sachgerecht abgelöscht und ins Freie verbracht werden. Nach Belüften der Räume und weiterer Aufräumarbeiten ist der Einsatz gegen 3.00 Uhr beendet.

Das ist nur ein Beispiel für den Ablauf von 2238 Einsätzen, die von unseren 30 Frei-willigen Feuerwehren im Landkreis mit ihren rund 2000 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden geleistet wurden. Die detaillierten Statistiken hierzu finden Sie in gewohnter Weise auch in der 28. Auflage dieser Zeitung.

Dabei gilt es einmal mehr zu verdeutlichen, dass unser ehrenamtlicher, in hohem Maße zur allgemeinen Sicherheit beitragender Feuerwehrdienst bis auf wenige Ausnahmen (z.B.: angeordnete Sicherheitswachen und Bereitschaftsdienste) unentgeltlich geleistet wird. Stundenlohn: 0,00 Euro!

Gäbe es dieses freiwillige Ehrenamt nicht, würde es für die Gemeinden und die Landkreise teuer. Wollte man bayernweit nur auf berufliche Kräfte setzen, wären bei nur annähernd gleichbleibender Qualität im Schichtbetrieb, rund um die Uhr be-

setzt, 365 Tage im Jahr, allein jährliche Personalkosten in Höhe von 5 Milliarden Euro! zu leisten. Auf den Landkreis Garmisch-Partenkirchen heruntergerechnet ergäbe sich ein fiktiver Personalkostenaufwand von in etwa 30 Millionen Euro. Die Sachkosten für beispielsweise Bau- und Unterhalt der Gerätehäuser und Fahrzeuge kämen noch dazu.

Es ist also ein gewaltiger Beitrag den Ihre Feuerwehrfrauen und -männer, nicht nur in den Kernkompetenzen Retten-Löschen-Bergen-Schützen im Interesse von uns allen leisten, sondern darüber hinaus auch ein Riesenbeitrag zur Entlastung der öffentlichen Kassen.

Größter Dank gilt an dieser Stelle deshalb allen, ohne deren maßgebliche Unterstützung und Verständnis ein effektiver ehrenamtlicher Dienst nicht täglich und rund um die Uhr geleistet werden könnte. Zuerst unseren rund 2000 Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis, allen Kommandanten und Führungskräften, den Ausbildern und Schiedsrichtern, den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, allen Verantwortlichen in der Politik, allen Arbeitgebern für das Verständnis, Ehrenamtliche nicht nur zu Einsätzen, sondern auch zu Übungen, Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen freizustellen, und nicht zuletzt den Ehefrauen, Partnern/innen und den Familien unserer Feuerwehrleute, die durch ihre Unterstützung für ein feuerwehrgedeihliches Umfeld sorgen.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr eine interessante Lektüre und eine gute, unfallund brandfreie Zeit bis zum nächsten Jahr.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

lhr

Johann Eitzenberger

Kreisbrandrat, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-

Tolianii Generaliegir

Partenkirchen e. V.

Wir danken den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben. Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

Ihr KFV Garmisch-Partenkirchen e.V.

### Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2018

<b>Einsätze</b> Feuerwehr	BR	THL	ABC	SW	ST	GES
FF Aidling	4	2	0	0	0	6
FF Altenau	2	22	0	1	2	27
FF Bad Bayersoien	5	8	0	4	3	20
FF Bad Kohlgrub	14	22	1	2	12	51
FF Eschenlohe	8	44	1	12	38	103
FF Ettal	10	10	1	4	1	26
FF Farchant	15	39	0	2	5	61
FF Garmisch	86	122	7	187	8	410
FF Grafenaschau	7	25	0	0	2	34
FF Grainau	11	43	2	1	4	61
FF Graswang	3	2	0	0	0	5
FF Großweil	8	51	0	2	6	67
FF Hechendorf	3	7	1	0	1	12
FF Krün	15	36	0	7	11	69
FF Mittenwald	24	98	1	3	4	130
FF Murnau	89	170	17	12	25	313
FF Oberammergau	34	59	2	13	13	121
FF Oberau	20	69	3	1	6	99
FF Ohlstadt	8	58	2	2	6	76
FF Partenkirchen	76	158	7	15	8	264
FF Riegsee	3	4	0	0	0	7
FF Saulgrub	3	10	1	0	3	17
FF Schöffau	3	3	0	4	3	13
FF Schwaigen	0	1	0	0	0	1
FF Seehausen	13	52	2	3	2	72
FF Spatzenhausen	4	12	0	2	11	29
FF Uffing	7	19	1	0	8	35
FF Unterammergau	6	32	1	2	4	45
FF Wallgau	3	24	0	3	5	35
FF Weindorf	6	19	1	0	3	29
BtF Glentleiten	0	0	0	0	0	0
BtF Linderhof	0	0	0	0	0	0
Gesamt	490	1 221	51	282	194	2238

Aktive Mitglieder Feuerwehr	AKT VJ	davon weibl.	AW	davon wAW	KI	davon wKI	AGT
FF Aidling	32						9
FF Altenau	45	2	7	1			16
FF Bad Bayersoien	60	2	3	1			17
FF Bad Kohlgrub	69		9				27
FF Eschenlohe	63	2	7				21
FF Ettal	28	2	1	1			6
FF Farchant	74		7				25
FF Garmisch	133		2				61
FF Grafenaschau	31	1	7	1			9
FF Grainau	101		5				42
FF Graswang	23		1	1			7
FF Großweil	59	3	10				25
FF Hechendorf	38						16
FF Krün	72						23
FF Mittenwald	95						37
FF Murnau	89	9	6	1			35
FF Oberammergau	58	2	18	4			27
FF Oberau	67	2	11	4	13	6	22
FF Ohlstadt	63		20	1			28
FF Partenkirchen	142	2	12				53
FF Riegsee	43						10
FF Saulgrub	41	3	9	2			12
FF Schöffau	46		7				25
FF Schwaigen	15						
FF Seehausen	68	3	10	1			17
FF Spatzenhausen	60	1	12	6			20
FF Uffing	46	3	14	4			14
FF Unterammergau	69	2	6				24
FF Wallgau	86		6				32
FF Weindorf	41						13
BtF Glentleiten	22	2					
BtF Linderhof	44	19					
Gesamt	1923	60	190	28	13	6	667

BR = Brände, THL = Technische Hilfeleistungen, ABC = ABC-Einsätze (auch Ölspuren),

SW = Sicherheitswachen, ST = Sonstige Tätigkeiten, GES = Gesamt

AKT VJ = aktive Volljährige ab 18 Jahren, AW = Anwärter 12-17 Jahren, wAN = weibliche An $w\"{a}rterinen, \, KI = Kinder \, bis \, 11 \, \, Jahren, \, wKI = weibliche \, Kinder, \, AGT = Atemschutzger\"{a}tetr\"{a}ger$ 

#### **Impressum**

Herausgeber und Verlag:
© H-Verlag – Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing Tel./Fax 0 82 05/69 97

#### Redaktion:

Peter Keller, Johann Eitzenberger, Hilde Bartonitschek, Texte der Feuerwehren

#### Bilder:

Feuerwehren des Landkreises, Kreisbrandinspektion, Ludwig Hutter, Dominik Bartl, Thomas Sehr, Frank Depping

Titelbild: Die Mitwirkenden bei einer historischen Löschvorführung m Rahmen des Jubiläums 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garmisch 2018, Fotograf: Thomas Sehr

Auflage: 5.000 Exemplare

Durch die Feuerwehren selbst: an Landratsamt, Behörden, Schulen, Hilfsorganisationen, Banken und Firmen im Landkreis

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2019 · 28. Ausgabe

### Leistungsprüfungen & Einsätze 2018

Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz" Anzahl der Abzeichen									
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt	
Großweil	2	9	2	2	2		1	14	
Krün	2	3	1	1	1	1	1	13	
Oberammergau	2	2	6	6	6	2		18	
Partenkirchen	5	14	2	2	2	2	1	30	
Wallgau	3		6	6	6	4	3	19	
Summen	14	28	17	17	17	9	6	94	

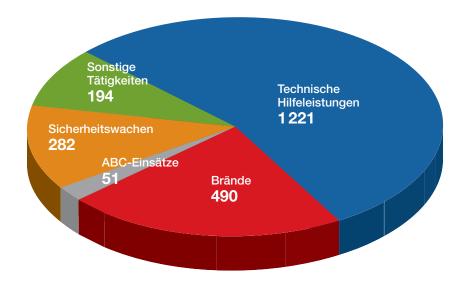
Leistgungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" Anzahl der Abzeichen									
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt	
Garmisch	4	10	11	4				25	
Krün	3	8	5	3	1	3		20	
Murnau	2	2	5	1	2	1		11	
Oberau	3	7	6	2	1	1	2	19	
Ohlstadt	2	4	2	2	5	4	1	18	
Partenkirchen	1	2	7					9	
Summen	15	33	36	12	9	9	3	102	

### Einsätze 2018 im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Gesamteinsätze: 2238

(es sind insgesamt 250 Fehlalarme enthalten)

Geleistete Einsatz-Stunden: 44 628



### Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

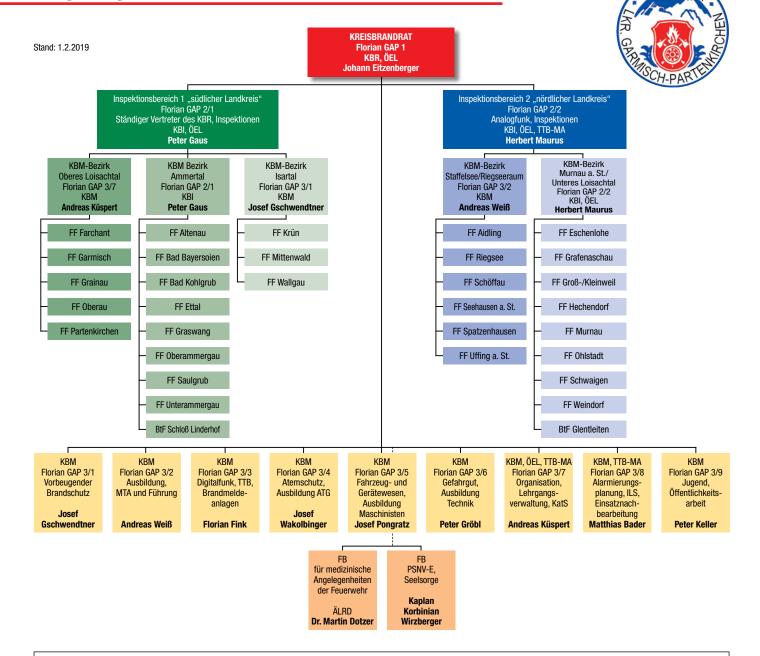


85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.



### Organigramm der Kreisbrandinspektion





Triftstraße 28, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 / 9506 - 0 Fax: 08821 / 9506 - 21

www.elektro-doellgast.de

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art Zertifiziert zur Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen Gebäudesystemtechnik EIB

### Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion

#### Kreisbrandrat

#### **KBR Johann Eitzenberger**

Mustersteinstraße 10 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 0 88 21/910-32 12 oder 0 88 21/751-214 Tel. privat: 0 88 21/96 92 90

Mobil: 0160/3 63 86 96 Fax dienstlich: 0 88 21/7 23 30 E-Mail: kbr@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 1

#### Inspektionsbereich 1 "Süd" u. Ständiger Vertreter des Kreisbrandrates KBI Peter Gaus

Dorfstraße 39, 82487 Oberammergau Tel. dienstlich: 0 88 22/8 44

Tel. privat: 088 22/67 36 Fax dienstlich: 088 22/37 43 E-Mail: gaus@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 2/1

#### Inspektionsbereich 2 "Nord"

#### **KBI** Herbert Maurus

Kocheler Straße 31, 82418 Murnau Tel. privat: 08841/9695 Fax privat: 08841/40041 E-Mail: maurus@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 2/2

#### Kreisbrandmeister

#### **KBM Josef Gschwendtner**

Am Sagle 14, 82481 Mittenwald Tel. dienstlich: 0 88 23/92 00 18 Fax dienstlich: 0 88 23/34 41 E-Mail: gschwendtner@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/1

#### KBM Andreas Weiß

Moosstraße 1, Schöffau 82449 Uffing am Staffelsee Tel. dienstlich: 0 88 46/92 02-16 Mobil privat: 0173/5 32 92 25 Fax dienstlich: 0 88 46/92 02-25 E-Mail: weiss@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 3/2

#### **KBM Florian Fink**

Devrientweg 1a, 82487 Oberammergau Tel. privat: 0 88 22/9 49 52 32 Mobil privat: 01 60/1 52 10 04 Fax privat: 0 88 22/9 49 52 33 e-mail: fink@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/3

#### **KBM Josef Wakolbinger**

Griesstraße 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 0 88 21/910-56 60 Mobil privat: 0176/24 81 82 18 Fax dienstlich: 0 88 21/910-56 65 E-Mail: atemschutz-zentrum@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/4

#### **KBM Josef Pongratz**

Waldschmidtstraße 11, 82487 Oberammergau Tel. dienstlich: 0 88 22/46 66 Fax dienstlich: 0 88 22/93 23 84 E-Mail: pongratz@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 3/5

#### **KBM Peter Gröbl**

St.-Martin-Str. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 0 88 21/5 26 09 Mobil privat: 0172/7 09 11 50

Fax dienstlich: 08821/58185 E-Mail: groebl@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 3/6

#### **KBM Andreas Küspert**

Reintalstraße 4 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 08821/910-3242 Tel. privat: 08821/9437090 Mobil dienstlich: 0172/7091042 Fax privat: 08821/9437092 E-Mail: kuespert@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/7

Wurde mit Wirkung zum 1.2.2019 ernannt:

#### KBM Edelv Tel. d

KBM Matthias Bader Edelweißstr. 36, 82494 Krün Tel. dienstl.: 0 88 25/92 14-214 Mobil privat: 01 51/61 47 34 24 e-mail: bader@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/8

#### **KBM Peter Keller**

Höllgraben 12, 82441 Ohlstadt Tel. dienstlich: 089/89 06-6 89 00 Tel. privat: 0 88 41/7 90 97 Mobil privat: 0176/18 90 66 20 Fax dienstlich: 089/89 06-68 88 E-Mail: keller@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 3/9

#### Fachberater FB in medizinischen Fragen

#### **ÄLRD ZRF Oberland Dr. Martin Dotzer**

Loisachstraße 23 c 82418 Murnau Tel. dienstlich: 0 88 41/48-41 68 Tel. privat: 0 88 41/62 72 77

#### **FB PSNV-E und Seelsorge**

Pfarrvikar Korbinian Wirzberger Pfarrgasse 4 83714 Miesbach

E-Mail: psnv@ffgap.de

#### **Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern**

Die Bewerbsgruppe der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen bei der Teilnahme am 3. Oberbayerischen Feuerwehrleistungswettbewerb am 20.7.2019 in Berchtesgaden. In der Kategorie Bronze A wurde hinter der Siegergruppe aus Murnau (375,7 Punkte) mit einer fehlerfreien Leistung (368,4 Punkten) ein guter vierte Platz erreicht.



### Letzte Meldung: Kreisbrandrat Johann Eitzenberger zum Vorsitzenden gewählt

Auf der Landesverbandsversammlung am 20.9.2019 wurde Kreisbrandrat Johann Eitzenberger (Mitte) mit großer Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt. Die beiden Kreisbrandinspektoren Peter Gaus (links) und Herbert Maurus (rechts) gehörten als Deligierte zu den ersten Gratulanten.

Verbunden mit dieser Wahl ist für Eitzenberger ein beruflicher Wechsel zum LFV Bayern. Sein Ehrenamt als Kreisbrand für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen wird er weiter ausüben.



### Ihre Kommandanten im Landkreis

Nr.	Feuerwehr	Vorname	Name	Straße	PLZ	0rt	Telefon
1	FF Aidling	Markus	Goldhofer	Dorfstraße 23	82418	Riegsee-Aidling	0 88 47/61 91
2	FF Altenau	Florian	Filser	Wurmansauer Straße 24	82442	Saulgrub-Altenau	08845/757802
3	FF Bad Bayersoien	Franz	Niggl	Trahtweg 13	82435	Bad Bayersoien	0170/8240634
4	FF Bad Kohlgrub	Josef	Mangold	Baumgartnerstraße 3	82433	Bad Kohlgrub	08845/757361
5	FF Eschenlohe	Franz	Steffl	Asamklammstraße 2 a	82438	Eschenlohe	08824/929091
6	FF Ettal	Thomas	Lindebner	Alte Bergstraße 2	82488	Ettal	0173/9173557
7	FF Farchant	Thomas	Joner	Wettersteinstraße 7	82490	Farchant	08821/61299
8	FF Garmisch	Peter	Gröbl	StMartin-Straße 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	08821/52609
9	FF Grafenaschau	Wolfgang	Vogt	Aschauer Straße 11	82445	Grafenaschau	01 70/3 31 13 76
10	FF Grainau	Josef	Keller	Törlenweg 5	82491	Grainau	08821/8588
11	FF Graswang	Thaddäus	Pest	Sonnenbergweg 14	82488	Ettal-Graswang	08822/3737
12	FF Großweil	Jakob	Waas	Mittelstraße 3	82439	Großweil	08851/9403739
13	FF Hechendorf	Andreas	Neuner	Nockstraße 20	82418	Murnau a. StHechendorf	0175/1559530
14	FF Krün	Anton	Simon	Fischbachalmstraße 1	82494	Krün	0172/4565308
15	FF Mittenwald	Hubert	Klotz	Innsbrucker Straße 11	82481	Mittenwald	0160/4700216
16	FF Murnau	Florian	Krammer	Viehmarktplatz 1 a	82418	Murnau a. St.	08841/476160
17	FF Oberammergau	Peter	Gaus	Dorfstraße 39	82487	Oberammergau	08822/6736
18	FF Oberau	Florian	Schindlbeck	Bischofstraße 25	82496	Oberau	0172/8482823
19	FF Ohlstadt	Christoph	Gratz	Von-Kaulbachstraße 20	82441	Ohlstadt	08841/4874645
20	FF Partenkirchen	Klaus	Straub	Münchnerstraße 28	82467	Garmisch-Partenkirchen	0172/7291655
21	FF Riegsee	Markus	Veit	Am Birnberg 16	82418	Riegsee	08841/623173
22	FF Saulgrub	Matthias	Sailer	Zarlachstraße 10	82442	Saulgrub	08845/758384
23	FF Schöffau	Andreas	Weiß	Moosstraße 1	82449	Uffing a. StSchöffau	08846/914836
24	FF Schwaigen	Johann	Demmel	Hinterbraunau 15	82445	Schwaigen/Obb.	08824/7133
25	FF Seehausen a. St.	Martin	Bierling	Grandlweg 21	82418	Seehausen a. St.	0175/7328574
26	FF Spatzenhausen	Josef	Miller	Dorfstraße 6	82418	Hofheim	08847/699630
27	FF Uffing a. St.	Johann	Leis	Dorfstraße 3	82449	Uffing a. StSchöffau	08846/9138171
28	FF Unterammergau	Andreas	Haseidl	Steinheilstraße 13	82497	Unterammergau	0160/97367588
29	FF Wallgau	Johann	Holler	Sonnleiten 12a	82499	Wallgau	08825/952330
30	FF Weindorf	Florian	Scherrer	Mühlhagener Straße 14	82418	Murnau	0173/8762880
31	BtF Linderhof	N.N.					
32	BtF Glentleiten	Martin	Wiedenbauer	Glentleiten 4	82439	Großweil	08851/18526



Die Kommandanten und Mitglieder der Kreisbrandinspektion bei der Dienstversammlung am 17.5.2019 auf der Zugspitze.

### Ehrungen 2018/2019

### Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für

25-jährige aktive Dienstzeit



FF Bad Bayersoien Helmut Weingand

FF Bad Kohlgrub Matthias Piechl

FF Grafenaschau Jakob Geigl

**FF Grainau** Hans Steinbrecher

FF Groß-Kleinweil Josef Baumgartner Michael Kolb Christoph Kurth Christoph Sepp FF Hechendorf Michael Ott

FF Murnau am Staffelsee

Günter Daschner Johann Jais Florian Krammer Klaus Rauch

**FF Oberau** Bernhard Hübner

FF Partenkirchen Josef Anzenberger Michael Grasegger Anton Härtl Sebastian Wäger

FF Riegsee Michael Krippel

FF Saulgrub Michael Kriner

FF Schöffau Andreas Lory

FF Spatzenhausen Andreas Bader

FF Uffing am Staffelsee Robert Kölbl **FF Unterammergau** Florian Gansler

FF Weindorf

Florian Bogner Florian Scherrer

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für

40-jährige aktive Dienstzeit



**FF Bad Bayersoien** Ernst Niedermeyr

FF Ettal Rochus Dedler Martin Maier

**FF Hechendorf** Richard Keller

FF Krün Johann Achatz

**FF Mittenwald**Maximilian Kriner

**FF Murnau am Staffelsee** Kurt Schweda Christian Winkler

**FF Oberammergau** Franz Staltmair

FF Oberau

Klaus Fleischhacker Franz Hofmann

FF Partenkirchen Siegfried Bader Anton Erhardt Alexander Wagner

FF Unterammergau Josef Beschta

**FF Wallgau** Bernhard Hefter Josef Klement

#### Steckkreuzverleihung an Kurt Schweda

Kreisbrandmeister a. D. Kurt Schweda hat als KBM von 1995 bis 2019 Hervorragendes geleistet.

Das gilt insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung des G7-Gipfels 2015 und die kurzfristige Einführung des Digitalfunks in diesem Zusammenhang, die maßgeblich am Erfolg des G7-Gipfels beteiligt war. In nur vier Monaten wurden unter seiner Leitung 1 200 Endanwender ausgebildet und 8 500 Ausbildungsstunden ehrenamtlich geleistet.

Er hat sich in allen Führungspositionen bei der FF Murnau (langjähriger stellv. Kommandant) und der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen ausgezeichnet und sich besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben.



Bei der Verleihung des Steckkreuzes am 27.9.2019 im Kloster Scheyern zusammen mit: KBR Eitzenberger, der Präsidentin der Regierung von Oberbayern, Frau Maria Els sowie Landrat Anton Sper.

### Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes wurden im Rahmen des Festaktes am 20. Juli 2019 folgende Firmen mit der **Dankurkunde des LFV Bayern** für verdiente, feuerwehrfreundliche Arbeitgeber ausgezeichnet:

- MAN Truck & Bus Service Garmisch-Partenkirchen
- Schreinerei Anton Buchner, Uffing
- Baugeschäft Xaver Wittig, Uffing
- Peter Wiesendanger medien GmbH, Murnau
- Peter Anzenberger KG pap, Garmisch-Partenkirchen
- Kern microtechnik GmbH, Murnau
- Lory Hans-Peter und Schärfl Alfred GbR, Bad Kohlgrub
- WP-Projektbau GmbH & Co. KG, Murnau
- Andrae und Neuner GmbH, Murnau

Das LFV-Ehrenkreuz in Silber für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen erhielten der Kommandant der FF Garmisch, Peter Gröbl (linkes Bild), sowie der langjährige Vorstand der FF Schöffau, Karl Mehr (Foto rechts: zusammen mit KBR Eitzenberger und KBI Herbert Maurus).





Die Schiedsrichterspange des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber erhielt für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Delegationsleiter und Bewerter bei nationalen und internationalen Feuerwehrwettkämpfen Hauptlöschmeister Christoph Müller, FF Partenkirchen.

### 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau



#### Jubiläum am 26. Mai 2019

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau konnte am 26. Mai 2019 ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Anwesend waren einige Feuerwehren aus der Umgebung sowie Vertreter der Kreisbrandinspektion.

Begonnen hat der Festtag um 8.00 Uhr mit einem Frühschoppen am Feuerwehrhaus, um anschließend gemeinsam ein Gruppenfoto zu machen. Um 9.45 Uhr konnte man zum Maibaum-Platz marschieren. Dort konnte eine dem Wetter entsprechende trockene Feldmesse gemeinsam mit Herrn Pfarrer Guggenberger abhalten werden. Anschließend marschierten wir gemeinsam zum Feuerwehrhaus wo in der Mehrzweckhalle der Festtag gefeiert wurde. Hier wurde anschließend für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken sowie im Anschluss mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Nach den Ansprachen gab es auch noch Ehrungen für folgende Mitglieder: für Jakob Geigl das Ehrenkreuz in Silber für 25-jährige aktive Dienstzeit und eine Anerkennung für seine Dienste 12 Jahre 1. Vorstand des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr. Ebenfalls gab es Anerkennungen für Ludwig Förschl für sechs Jahre Kommandant und Josef Utzschneider für zwölf Jahre Stellvertretender Kommandant. Am Nachmittag konnten sich dann die Kinder an der Hüpfburg vergnügen.



Sehr gefragt war auch die Fahrzeugschau der Freiwilligen Feuerwehr Murnau mit Drehleiter und dem Rüstwagen sowie der eingespielten Situation einer Abseilübung der Bergwacht mit Tobias Becker von der Drehleiter.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Bedienungen, dem Weiberratsch, den Grillern, den Spülern, den Kutschenbegleitern und Fahrer, den Ausschenkern, den Gemeindearbeitern, den Mesmern/-innen, den Vereinen, der Musik, der Gemeinde und allen Feuerwehrkameraden/-innen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grafenaschau.

Der Dank gilt auch allen Helfer(innen) sowie den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die diesen schönen Festtag mitgestaltet, mitgeholfen und tatkräftig unterstützt haben. Auch vielen Dank für die Geschenke sowie die persönlichen Geldspenden.

Bericht Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau



Chemisches Laboratorium
Herstellung von organischen Feinchemikalien
Kundenauftragssynthese – Scale Up
API und Wirkstoffe gemäß GMP

82481 Mittenwald · Am Ländbach 20 Telefon 08823/1351 · Fax 08823/3449

e-Mail: Info@unavera.de · Internet: www.unavera.de



ORGANISCHE FEINCHEMIKALIEN

Herstellung und Entwicklung von organischen Forschungschemikalien Kundenauftragssynthese Verfahrensentwicklung

82481 Mittenwald · Am Fischweiher 41 – 43 Telefon 08823/917521 · Fax 08823/917523

e-Mail: info@aaron-chemistry.de . Internet: www.aaron-chemistry.de

### 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garmisch

#### Löschzug modernisiert

Die Freiwillige Feuerwehr Garmisch konnte 2018 ihr 150-jähriges Gründungsfest feiern.

Rechtzeitig zum Jubiläum wurde der Löschzug mit KdoW, HLF 20, DLK 23/12 L32XS und LF 20 modernisiert.

Die Ersatzbeschaffungen wurden nicht nur wegen des hohen Alters der Vorgängerfahrzeuge notwendig. Vorausschauend rüstet man sich auf das Großproiekt Kramertunnel, der voraussichtlich 2024 als längster Straßentunnel des Freistaats Bayern mit 3577 Meter den Betrieb aufnehmen wird. Das 190-Millionen-Euro-Projekt soll das Zentrum von Garmisch-Partenkirchen vom Durchgangsverkehr mit rund 15000 Fahrzeugen täglich entlasten. Seit Ende der 70er Jahre wurde an einer Umfahrung geplant. Die zweispurige Fahrbahn wird nach der Fertigstellung des Tunnels durch eine Röhre geführt. Parallel hierzu verläuft ein für Großfahrzeuge in einer Richtung befahrbarer Rettungstunnel. In einem Abstand von ca. 250 Metern werden Querstollen mit Sicherheitsschleusen den Rettungstunnel mit dem Fahrbahntunnel verbinden. Ortsfeste Wasserentnahmestellen, eine Objektfunkanlage und eine Kameraüberwachung verbunden mit einer Betriebsleitstelle sollen die Sicherheitsvorkehrungen ergänzen.

Zwar verfügt die FF Garmisch seit 2015 über einen Großraumlüfter MGV L 125/105II-Anhänger, der aber bei einem Brandereignis im Tunnel wohl kaum zum Einsatz kommen wird. Nach der Fertigstellung der Tunnelröhre können ortsfeste Großventilatoren ohne Zeitverlust und wirksamer diese Aufgabe übernehmen.

Der "G7-Gipfel" am 7./8. Juni 2015 im Schloss Elmau, etwa 20 Kilometer von Garmisch-Partenkirchen entfernt, beschleunigte die Modernisierung des Fuhrparks. So wurden rechtzeitig zum politischen Weltereignis für einige Wehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen rund 1,7 Mio. Euro für die Beschaffung von insgesamt zehn Fahrzeugen durch die Bundes- und



Rechtzeitig zum 150-jährigen Jubiläum wurde die Ersatzbeschaffung des Löschzuges der FF Garmisch abgeschlossen. Von links: DLK 23/12 MB Atego 1530F/Metz L32XS, LF 20 MAN 15.290 TGM 4x4/Rosenbauer AT, HLF 20 MAN 15.290 TGM 4x4/Rosenbauer AT und KdoW BMW X3 X Drive 20D.

Landesregierung bereitgestellt. Zudem hatte die Realisierung des Digitalfunks Priorität. Die zu erwartenden neuen Anforderungen führten bei der FF Garmisch zu einer grundlegenden Neubeschaffung des vorhandenen Löschzuges.

So konnten zunächst 2014 ein KdoW BMW X 3 und ein HLF 20 MAN/Rosenbauer mit Zusatzausrüstung für den Einsatz in Tunnelanlagen beschafft werden. Rechtzeitig zu Beginn des "G7-Gipfels" ging die DLK 23/12 Mercedes-Benz/Rosenbauer/Metz in den Dienst. Den vorläufigen Abschluss bildet das 2018 beschaffte LF 20 MAN/Rosenbauer, ebenfalls mit Sonderbeladung. Die Fahrzeugtechnik, die Ausrüstung, die Ausbildung und die

Vorbereitung der rund 130 Aktiven für einen eventuellen Einsatz im derzeit sich im Bau befindlichen Kramertunnel befand sich bereits ab Beginn der Bauphase 1 2012 im Einklang mit den Planungen des Großprojektes.

So wurden von der ARGE, ein Zusammenschluss von den am Tunnelbau beteiligten Spezialisten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, Sauerstoffschutzgeräte vom Typ Dräger PSS BG4plus und 70-cm-Band Funkgeräte der FF Garmisch bereitgestellt. Bereits 2010 wurde ein geländefähiger Pick UP VW Amarok mit 120 kW bei der FF Garmisch für einen eventuellen Einsatz in der Großbaustelle stationiert.



VW-Servicepartner

1932

#### kompetent, freundlich, zuverlässig

Schöttlkarstrasse 18, 82481 Mittenwald Tel. 0 88 23/30 75, Fax 0 88 23/50 35 info@autohaus-witting.de www.autohaus-witting.de



Reparaturen & Instandhaltungen, Neu- & Gebrauchtwagen, Finanzierung, Versicherung, Leasing, Unfallinstandsetzung, Autovermietung





Nutzfahrzeuge



Nach der Fertigstellung des Straßentunnels wird als Basisfahrzeug für die Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen das bereits 2014 beschaffte HLF 20 mit Zusatzausrüstung zum Einsatz kommen. Das MAN 16.290-Fahrgestell mit einem Gerätekoffer von Rosenbauer hat eine Gesamtlänge von 8,60 m, eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 3,30 m. Das HLF 20 besitzt einen Frontmonitor RM15 C, eine FPN 10-3000 und führt als Löschmittel 1600 Liter Wasser und 240 Liter Schaum mit. Ein fest eingebauter Aquamatic-96-Zumischer garantiert die sofortige Löschmittelabgabe über den Frontmonitor.

Als Erstangriffsfahrzeug im Lösch- und Rüstzug führt das HLF 20 neben einem zusätzlichen mobilen Wasserwerfer, zahlreichen wasserführenden Armaturen und einem Sprungretter auch eine umfangreiche Beladung für technische Hilfeleistungen mit sich. Ein gesonderter in sich abgeschlossener Belüftungskreislauf in der Mannschaftskabine ermöglicht das Befahren von verrauchten Tunnelanlagen. Die Wärmebildkamera am Frontmonitor und der Bildschirm am Bedienfeld des Maschinisten ermöglichten ein sicheres Befahren des Tunnels bei schlechten Sichtverhältnissen.

#### **Einsatztaktik**

Die Aktiven wurden für den Einsatz des neuen HLF 20 im künftigen Straßentunnel besonders vorbereitet. Derzeit besteht während der Bauphase ein eigenes Einsatzkonzept mit den österreichischen Wehren aus Ehrwald und Leermos. Da beide Nachbarwehren aus dem Bezirk Reutte in Tirol auch über Sauerstoffschutzgeräte verfügen, bilden sie bei einem Ernstfall in der Tunnelbaustelle die Sicherungstrupps für die Kameraden der FF Garmisch.

Nach der Fertigstellung und der Inbetriebnahme des Straßentunnels 2024 werden dann die Wehren aus Partenkirchen, Grainau und Farchant in das Alarmierungskonzept eingebunden sein.

#### Im Blickpunkt

Eine Wehr mit vielen örtlichen und überörtlichen Sonderaufgaben, so könn-te man die FF Garmisch beschreiben: Ob der Einsatz des KW 45 bei einem Verkehrsunfall, die Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen durch die Höhenrettungsgruppe, die Brandbekäm-pfung in weit abgelegenen Höhenlagen oder die Bereitstellung von Abrollbehältern bei besonderen Einsätzen. Der abwehrende Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen nach der Fertig-stellung des Kramertrunnels wird eine weitere Herausforderung sein.

In dem Bildband 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garmisch beschreibt die Wehr sehr interessant in weit über 200 Seiten ihre Geschichte und geht im Detail auf die technische Entwicklung ihrer Ausrüstung ein. Sehr eindrucksvoll beschreibt dabei die Bilddokumentation die vielfältigen und unterschiedlichsten Einsätze aus dem Alltag der Wehr.

Bezugsquelle: verein@ff-garmisch. de Preis: 8,50 € zzgl. 3,00 € Versandkosten.

Text/Fotos: Thomas Birkner



HLF 20: Auf der rechten Fahrzeugseite ist überwiegend die Ausrüstung für die Brandbekämpfung untergebracht. Bildmitte oben: die festeingebaute Zumischanlage.







Gerüstet für die Brandbekämpfung im Tunnel: Der kompakte Frontwerfer RM15 am Stoßfänger des Führerhauses mit integrierter Kamera ermöglicht eine Wurfweite von bis zu 65 Metern/Wasser und 47 Metern/Schaum.



Speziell für den Tunneleinsatz werden auf dem HLF 20 5 Stück Langzeit-PA (2 x 6,8 Liter/300 bar) vom Typ Dräger PSS 7000 A mitgeführt. Zusätzlich werden für den Angriffstrupp für normale Brandeinsätze zwei PA des gleichen Typs mit nur einer Flasche 6,8 Liter/300 bar) mitgeführt.



Eine weitere Besonderheit ist im GF 7 des HLF 20 zu finden: Oben: Der 60 Meter lange Schnell-angriff. Die Vornahme des formstabilen C-Rohres ist nach beiden Seiten somit auch bei beengten Seitenverhältnissen im Tunnel möglich. Unten: Der kompakte Rosenbauer-Bedienstand.

#### Rückblick auf ein großes Fest

Die 150-Jahr-Feier der ältesten Feuerwehr im Landkreis bestand aus vielen Bausteinen: Los ging's am 6. Juli bereits mit der großen Ausstellung über die Geschichte des Löschwesens im Garmischer Kurhaus. Einen kleinen Vorgeschmack auf diese große Hauptausstellung bekamen die Betrachter schon einmal bei den verschiedenen Exponaten rund um die Spielbank. Im Kurhaus gab es Aufschluss über die Entwicklung des Löschwesens vom Ledereimer bis zu den Tragkraftspritzen, von Helmen und Schutzanzügen, von Schläuchen und Kupplungen, einen Mercedes-Benz-Werbefilm über den 1956 in Dienst gestellten früheren Rüst-Kranwagen oder die Optimierung des Atemschutzes.

Weiter ging es mit den Aktionstagen, die am Wochenende 20. bis 22. Juli 2018 für viel Interesse am Richard-Strauss-Platz und in der Fußgängerzone "Am Kurpark" sorgten. Mit Zeltbetrieb und musikalischer Unterhaltung läutete die Wehr am Freitag die Jubiläumstage ein.

Weiter ging es dann am Samstag mit dem Kreisfeuerwehrtag und einer großen Fahrzeugausstellung. Neben historischem Löschgerät aus den Anfängen organisierter Brandbekämpfung waren auch Feuerwehr-Oldtimer aus den 1950er und 1960er Jahren zu bewundern, z. B. die Feuerspritze des Stammgestüts Schwaiganger samt zugehöriger Mannschaft. Oder etwa



Eröffnung der historischen Ausstellung.



Eröffnung des Festaktes 25 Jahre KFV Garmisch-Partenkirchen.





Fahrzeugsegnung mit Pfarrvikar und Mitglied der FFG: Korbinian Wirzberger.

das alte Garmischer Magirus-Tanklöschfahrzeug von 1950.

Und natürlich waren neben den alten Gerätschaften auch die hochmodernen Fahrzeuge gefragt. Besondere Attraktion war ein großvolumiges Flughafen-Löschfahr-

zeug der Bundeswehr und natürlich neben der Drehleiter und dem Kranwagen auch die neueste Errungenschaft der Garmischer Wehr: Das hochmoderne Löschfahrzeug LF 20 mit seiner vielfältigen Sonderbeladung.







Fahrzeugausstellung mit historischen und modernen Fahrzeugen.

Am Sonntag standen dann zahlreiche Schauübungen an - von anno dazumal bis heute.

Der Höhepunkt und Abschluss der Feierlichkeiten "150 Jahre Feuerwehr Garmisch" stand am 29. Juli auf dem Programm. Mit einer Heldenehrung am Vorabend des Jubiläumstages am Kriegerdenkmal gedachte die Wehr ihrer Gefallenen und Verstorbenen. Beim Festgottesdienst am Sonntag im Kurpark würdigten Pfarrer Josef Konitzer und "Feuerwehrpfarrer" Korbinian Wirzberger den Wahlspruch der Feuerwehren: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr". Zur Freude aller Aktiven und Einwohner segnete Wirzberger dann das hochmoderne Löschfahrzeug LF 20 und den mit viel Eigenleistung aufgebauten Container "AB-Kran Begleit".

Der nachmittägliche Festzug bei herrlichem Sommerwetter war allein schon wegen den historischen Gerätschaften und den vielen Musikkapellen und Trommlerzügen ein Genuss fürs Auge und Ohr. Schneidige Taferlbuam, auf Hochglanz polierte Helme, sehenswerte Fahnen und Standarten, sowie viele Spritzen, Holzleitern und Fahrzeuge, die für die Entwicklung des Löschwesens über mehr als 100 Historisches Fahrzeug beim Festumzug. Jahre Zeugnis gaben.



Historische Löschübung, ca. 1900.





Historische Löschübung, ca. 1900.



Historische Löschübung, ca. 1955.



Die Jubelwehr beim Festumzug.



Kreisfeuerwehrtag und Fahrzeugausstellung.



- 24-Std.-Pannen- und Abschleppdienst
- Kfz-Meisterbetrieb Autovermietung
- Neu- und Gebrauchtteile u.v.m.



Münchener Straße 10 · 82496 Oberau · Tel. 08824/92220 · Fax 08824/1641 · E-Mail: info@ats-oberau.de

### Aktuelles aus den Feuerwehren

#### FireSki-Meisterschaft am Gudiberg 2019



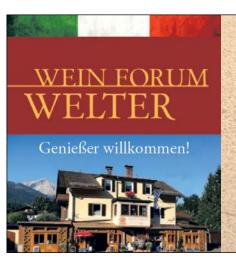
Am 22.2.2019 fand die Münchner und Oberbayerische Feuerwehrskimeisterschaft am Gudiberg zum zweiten Mal statt. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sowohl vom Wettkampf, als auch von der anschließenden Siegerparty begeistert. Zum Erinnerungsfoto stellten sich von links nach rechts: Rennarzt Dr. Martin Dotzer, örtlicher Organisator KBR Johann Eitzenberger, die Siegerin in der Gästeklasse weiblich Catherine Demeter, die beiden Schirmherren Rosi Mittermeier und Christian Neureuther sowie vom Stadtfeuerwehrverband München Oberbranddirektor Wolfgang Schäuble, Conny Mießlinger und Cheforganisator SBR Rupert Saller.

(Foto: Frank Depping)

#### Ehrungstermin beim Deutschen Luftbeobachtungsdienst, Luftrettungsstaffel e.V., Stützpunkt Pömetsried



Unter den Geehrten: auch Kreisbrandrat Johann Eitzenberger (Mitte), der stellvertretend für die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Verdienstmedaille in Bronze erhielt.



#### **WEINFORUM WELTER**

Inh. Elmar Welter
Hauptstraße 100
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel +49 (0) 8821-74408
MO bis FR von 9 bis 18.30 Uhr
SA von 9 bis 14 Uhr
www.wein-forum.com









# im Landkreis Garmisch-Partenkirchen















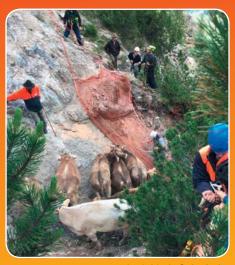


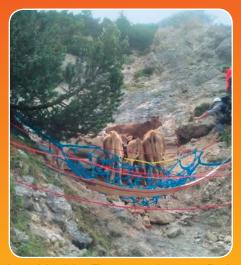














25.6.2018 Schwieriger, aber erfolgreicher Tierrettungseinsatz am Rachen im Wettersteingebirge











\* Fotograf: Dominik Bartl



Als Spezialist für moderne Kommunikations- und Informationstechnik begleiten wir Sie innovativ, kundenorientiert und zuverlässig bei der Planung und Umsetzung Ihrer Vorhaben und Projekte.

- ALARMIERUNG
- FUNKTECHNIK
- SONDERFAHRZEUGE
- LEITSTELLENTECHNIK TELEKOMMUNIKATION
  - VIDEOTECHNIK



Klein Kommunikationstechnik GmbH in Altdorf bei Landshut www.klein-itk.de













Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.



### Flughelfergruppe der FF Partenkirchen

#### Vielfältige Aufgaben

Unter den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Brandbekämpfung nimmt die Bedeutung von Flächen-, Vegetations- und Waldbränden nicht zuletzt auf Grund des Klimawandels und der internationalen Katastrophen in diesem Bereich, zu.

Die Freiwillige Feuerwehr Partenkrichen ist dabei einer von 17 Standorten in Bayern, der über sogenannte Huberschrauberaussenlastlöschwasserbehälter sowie eine umfangreiche Spezialausrüstung verfügt. 35 Kameraden, die speziell als Flughelfer für die Brandbekämpfung aus der Luft ausgebildet sind, erfüllen diese wichtige Aufgabe für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen und darüber hinaus.

Herzstück der Ausrüstung ist dabei der 2012 in Dienst gestellte Abrollbehälter (AB Waldbrand), der alle für den Flugbetrieb wichtigen Gerätschaften bereithält. Zur Vorbereitung auf den Ernstfall leisten die Flughelfer mindestens drei zusätzliche Übungen im Jahr ab. Neben der theroretischen Ausbildung im Winter, bei der Gefahren erörtert, Kriterien für Landeplätze sowie das Verhalten am und im Hubschrauber erörtert werden, steht einmal jährlich der Besuch des Ausbildungszentrums der Bergwacht Bayern – Hubschrauberübungshalle – in Bad Tölz an, bei dem



v.l.n.r. Mehrzweckfahrzeug zum Material- und Personaltransport, Tragkraftspritzenfahrzeug Bremach, Löschgruppenfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell, Tanklöschfahrzeug mit 3000 l Wasser ebenfalls auf Unimog-Fahrgestell, All-Terrain-Vehicle Polaris, BMW-Motorrad zur Erkundung und Meldung - alle Fahrzeuge mit Allradantrieb und hochgeländegängig.

unter realistischen Bedingungen das Arbeiten mit Hubschraubern in verschiedenen Situationen geübt wird. Darüber hinaus wird mindestens einmal im Jahr eine Waldbrandübung mit Hubschraubern der Polizeihubschrauberstaffel Bayern, der Bundeswehr oder der Bundespolizei-Hubschrauberstaffel abgehalten. Da die fliegerischen Kapazitäten hier eingeschränkt sind, werden zudem auch priva-

te Flugdienstanbieter an den Übungen beteiligt. Hierbei werden die Kosten vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen getragen. Dass die Übungen sowie die vorgehaltenen Fahrzeuge und Geräte notwendig sind, belegen nicht nur die Brandeinsätze sondern, wie bei den Einsatzfotos in diesem Heft dokumentiert, auch die Tierrettungseinsätze im Hochgebirge.



Herzstück der Ausrüstung zur Waldbrandbekämfung aus der Luft: Der von der FFP selbst entwickelte Abrollbehälter (AB Waldbrand), aufgebaut von der Fa. Hensel, Waldbrunn.



UHPS: Hoch effektives transportables, Hubschrauber verlastbares Hochdrucklöschgerät mit Schaumzumischung und 500 l Wassertank.



Dieses höchstgeländetaugliche Spezialfahrzeug ist insbesondere aufgrund seiner geringen Spurbreite vielseitig einsetzbar.



Löschgruppenfahrzeug und Tanklöschfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell.



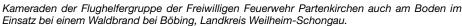
Kommandant Klaus Straub (links) ist Leiter der Flughelfergruppe Partenkirchen, Leiter des Arbeitskreises Brandbekämpfung aus der Luft im KFV Garmisch-Partenkirchen und Mitglied in weiteren Fachgremien.



KBR Johann Eitzenberger ist ebenfalls Mitglied der Flughelfergruppe der FFP und für den Deutschen Feuerwehrverband (im Bild mit Präsident Hartmut Ziebs bei einer Tagung in Nimes, Frankreich) Mitglied in der Waldbrandkommission des CTIF (Internationaler Feuerwehrverband).

### Einsatz im Nachbarkreis bei Böbing







### Waldbrand am Ostersonntag in Ohlstadt

#### Osterfeuer entfacht Waldbrand

Am Ostersonntag, den 21. April 2019 um 14.20 Uhr wurden von der Integrierten Leitstelle Oberland die Feuerwehren Ohlstadt und Eschenlohe zu einer Rauchentwicklung zwischen Eschenlohe und Ohlstadt am Heuberg alarmiert. Die Integrierte Leitstelle Oberland alarmierte das Alarmstichwort ...B1 Brand in freier Fläche <100 m2". Beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Gerätehaus Ohlstadt konnte man die Rauchentwicklung am Berg gut erkennen. Die Brandstelle befand sich im Heimgartengebiet nahe dem Simmersberg, dem sogenannten Berl Stein. Hier wurde tags zuvor ein Osterfeuer entzündet. Aufgrund der guten Lagekenntnisse der örtlichen Einsatzkräfte war schnell klar, dass das Einsatzgebiet sehr schwer erreichbar ist und die Wasserversorgung für eine Brandbekämpfung eine große Herausforderung darstellt.

Als erste Maßnahme wurde von der Einsatzleitung ein Voraustrupp mit einem privaten PKW entsandt, der eine erste Lageerkundung durchführte. Zeitgleich kam die bereits alarmierte FF Eschenlohe an das Gerätehaus Ohlstadt. Aus den Reihen der Ohlstädter Feuerwehrmitglieder konnten private Traktoren bereitgestellt werden, auf die mobile Außenlastbehälter verladen wurden. Zudem ist eine Einsatzleitung im Gerätehaus Ohlstadt durch Feuerwehrmitglieder der FF Ohlstadt und Eschenlohe errichtet worden. Die Einsatzleitung hatte der Kommandant der FF Ohlstadt

Christoph Gratz, unterstützt vom stellvertretenden Kommandanten Stefan Bader sowie KBM Andreas Küspert.

Gegen 14.35 Uhr kam vom Voraustrupp die erste Lagemeldung. Bei dem Waldbrand handelte es sich um ein Osterfeuer, das durch den Wind wieder entfacht wurde und sich auf einer Fläche von ca. 500 m<sup>2</sup> ausgebreitet hat. Teilweise befinden sich bereits einige Glutnester im Waldboden. Die Einsatzstelle ist stark abschüssig mit Felsvorsprüngen durchsetzt. Die Anfahrt vom Gerätehaus zur Einsatzstelle beträgt 4,3 km und es ist ein Höhenunterschied von ca. 400 Meter zu überwinden. Von den 4,3 km sind 3,3 km durch einen Forstweg erschlossen. Die restlichen Kilometer sind nur noch durch geländegängige Fahrzeuge zu befahren.

Aufgrund dieser Lagemeldung wurde von der Einsatzleitung zur Einsatzstelle die FF Eschenlohe mit den Fahrzeugen 42/1 und 46/1 sowie die FF Ohlstadt mit den Fahrzeugen 11/1 sowie 56/1 mit Waldbrandausrüstung, drei Traktoren mit jeweils 750 Liter Wassercontainer sowie den gemeindlichen Unimog des Bauhofes mit 2000 Liter Wasser entsandt. Zeitgleich führte die Integrierte Leitstelle Oberland eine gezielte Nachalarmierung durch. Als weitere Kräfte alarmierte man um 14.43 Uhr die FF Murnau mit den Fahrzeugen 56/1, 23/1, 44/1 sowie einem gemeindlichen Bauhoffahrzeug mit Wassertank sowie die FF Partenkirchen mit den Fahrzeugen 10/1, 44/1, 48/1 und 22/1.



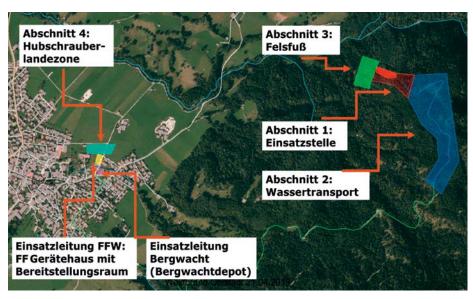




Von der Einsatzleitung sind zwei Einsatzabschnitte gebildet worden. Zum einen der Abschnitt 1 "Einsatzstelle Berg" mit dem Auftrag der Brandbekämpfung.

Die Leitung dieses Abschnittes wurde dem Kommandanten der FF Eschenlohe, Franz Steffl übertragen. Der 2. Abschnitt "Wassertransport" durch das 1 km schwer zugängige Gelände wurde vom stellvertretenden Kommandanten der FF Eschenlohe, Johann Wolf übernommen.

Wegen dem sehr steilen Gelände alarmierte man um 15.01 Uhr die Bergwacht zur Absicherung der eigenen Einsatzkräf-







te über die Integrierte Leitstelle Oberland sowie das BRK für die Verpflegung der Finsatzkräfte.

Durch die örtlich zuständige Polizei Murnau wurde zur genauen Brandentstehung der Polizeihubschrauber Edelweis 6 um 15.26 Uhr alarmiert. Dieser hatte eine hochauflösende Kammera sowie eine Wärmebildkamera an Bord.

Im weiteren Einsatzverlauf breitete sich das Feuer Hang abwärts aus. Aufgrund dieser Tatsache und der sehr anstrengenden Arbeiten im steilen Gelände wurde von der Einsatzleitung um 16.29 Uhr über die Integrierte Leitstelle Oberland eine 2. Nachalarmierung der Feuerwehren Garmisch mit den Fahrzeugen 11/1, 23/1, 55/1 sowie der Feuerwehr Großweil mit 11/1, 48/1 und A / TSA und der Feuerwehr Hechendorf mit 11/1 und 59/1 durchgeführt. Aufgrund der mittlerweile großen Anzahl an Einsatzkräften zog man die örtliche Unterstützungsgruppe mit KATER 12/1 zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung hinzu.

Aufgrund der ständig neu entstandenen Rauchentwicklung durch Glutnestern im Bergwald alarmierte die Einsatzleitung gegen 17.00 Uhr den Polizeihubschrauber Edelweis 7, der einen 450 Liter-Außenlastbehälter transportieren kann. Zugleich wurden die Flughelfergruppe der FF Partenkirchen mit den Fahrzeugen 12/1, 35/1

sowie AB Außenlast alarmiert. Von der Einsatzleitung ist hierfür ein weiterer Einsatzabschnitt gebildet worden. Abschnitt "Hubschrauberlandezone", den Kommandant der FF Partenkirchen, Klaus Straub leitete.

Gegen 19.00 Uhr konnten dann mit vereinten Kräften die letzten Glutnester abgelöscht und die ersten Einsatzkräfte aus dem Einsatz abgezogen werden. Gegen 21.00 Uhr war der Einsatz beendet.

Während des gesamten Einsatzes sind ca. 33000 Liter Wasser verbraucht worden, wobei ca. 4000 Liter Wasser durch den Helikopter Edelweis 7 und ca. 29000 Liter Wasser durch Pendelverkehr auf den Berg gebracht wurden. Im gesamten Einsatz waren 218 Personen von Feuerwehren, Bergwacht, Rettungsdienst, und Polizei.

Ein herzliches "Vergelt" s Gott" an die Feuerwehren Eschenlohe, Murnau, Partenkirchen, Garmisch, Großweil, Hechendorf, der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen, der Bergwacht Oberau, Murnau und Ohlstadt sowie der SEG Ohlstadt für die sehr gute Zusammenarbeit.

Christoph Gratz Kommandant der FF Ohlstadt



#### Eingesetzte Kräfte Feuerwehren Personen **Fahrzeuge** FF Ohlstadt 49 10 FF Eschenlohe 21 2 FF Murnau 24 5 FF Partenkirchen 30 8 FF Garmisch 14 3 FF Großweil 22 3 FF Hechendorf 15 2 **Sonstiges** Personen **Fahrzeuge** Kreisbrandinspektion 4 3 **BRK** 2 Bergwacht 28 10 Polizei Murnau 2 1 Edelweis 6 3 1 Helikopter



Am Kurpark 27

82467 Garmisch-Partenkirchen



Eisenwaren Lidl Ludwigstraße 84 - 82467 Ga.-Pa.

Edelweis 7













1 Helikopter

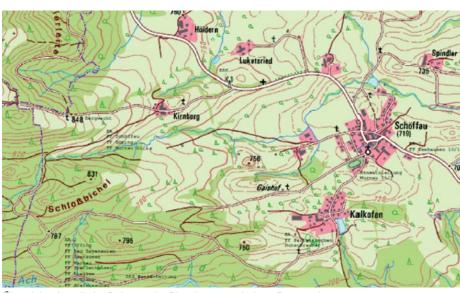
Sicherheitstechnik • Eisenwaren • Haushaltswaren Rauchmelder • Absicherung von Türen und Fenstern

### Waldbrandübung in Schöffau am Kirnberg

#### Übung für den Ernstfall

Schon seit längerer Zeit haben die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Schöffau immer wieder überlegt, wie im Falle eines Brandes im Bereich der großen Waldflächen im Einsatzgebiet vorgegangen werden sollte. Deshalb entschied man sich am höchsten Punkt der Gemarkung Schöffau auf knapp 900 m. ü. N.N. am Kirnberg eine Waldbrandübung in Form einer Vollübung mit vorheriger Planübung der Führungsstufe C durchzuführen. Am Übungsort ist nur eine bedingte Erschlie-Bung gegeben, deshalb sollte auch der Einsatz von Hubschraubern mit Außenlastbehältern geübt werden.

Anhand einer zuvor erstellten Übungsbeschreibung wurden die Übungsziele, der Ablauf, und die einzusetzenden Kräfte erarbeitet. Dadurch konnten den Beteiligten die grundlegenden Informationen an die Hand gegeben werden. Im Zuge der zuvor abgehaltenen Planübung lernten die eingesetzten Führungskräfte das Übungsgebiet kennen und erarbeiteten anschließend die Raumordnung, das Funkkonzept und die Löschwasserversorgung über lange Schlauchstrecken. Um auch der Bevölkerung die Arbeit der Hilfsorganisationen näher zur bringen, wurden die Kommunalpolitiker sowie die Bewohner durch



Übersicht über die im Rahmen der Planübung erarbeitete Raumordnung.

persönliche Einladungen, Pressemitteilungen und Postwurfsendungen informiert und zu einer Informationsfahrt während der Übung eingeladen.

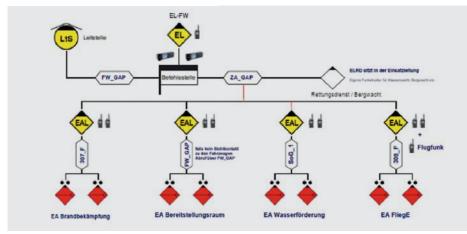
Nachdem die gesamte Übung erfolgreich durchgeführt wurde, trafen sich die Teilnehmer zum abschließenden gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrgerätehaus Schöffau. Durch die Übungsbeob-

achter wurde festgestellt, dass zusätzlich zu den anwesenden Pressevertretern noch ein Fotograf zu Dokumentationszwecken wichtig gewesen wäre.

Des Weiteren wurde bei der Nachbesprechung der Übung festgestellt, dass das System der Löschwasserförderung und die Handhabung der Digitalfunkgeräte immer wieder intensiv geübt werden muss. Es hat sich auch gezeigt, dass die eingesetzten Führungskräfte ihre Aufträge eigenverantwortlich abgearbeitet und die Zusammenarbeit der anwesenden Organisationen bestens geklappt hat.

Ein Dank gilt allen teilnehmenden Einheiten und Organisationen für die Teilnahme und Mitwirkung bei der Übung. Besonders sei den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Partenkirchen gedankt, allen voran dem Kommandanten Klaus Straub, die uns für die Übung wertvolle Ratschläge gegeben und den gesamten Hubschraubereinsatz organisiert und betreut haben.

Andreas Weiß Kommandant der FF Schöffau



Funkskizze



Planung und Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten

#### Büro und Werkstätte:

Olympiastraße 3 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/55073 · Fax 08821/57598



Ob Semmeln, Brezen, Vollkornsemmeln, Brot, Kuchen, Torten und vieles mehr alles mehrfach prämiert.

Schauen Sie doch mal vorbei. Qualität und Preis werden Sie überzeugen.

Bäckerei & Konditorei



82467 Garmisch-Partenkirchen · Martinswinkelstr. 5 · Tel. 2313 82494 Krün · Walchenseestr. 6

Von der Zugspitz bis ins Tal – Eichhorn-Brot schmeckt überall. "Ab sofort zertifizierte Biobackwaren"

### Waldbrandbekämpfung in Bayern

Mit 2,6 Millionen Hektar Waldbestand ist Bayern eines der waldreichsten Bundesländer. Der Waldbestand entspricht damit etwa einem Drittel der Fläche des Freistaates.

Der Wald ist einer der kostbarsten Schätze, die wir in Bayern haben. Unsere Wälder bilden einen einigartigen Lebensraum und erfüllen wichtige Schutz- und Erholungsfunktionen.



Brände in unseren Wäldern bedrohen nicht nur die sensiblen Naturwerte selbst, sondern stellen bei einer unkontrollierten Ausbreitung auch eine erhebliche Gefahr für Menschenleben dar.

Bayern hat ein ausgereiftes Konzept zur Waldbekämpfung entwickelt. Von der Früherkennung bis hin zum eigentlichen Löscheinsatz können wir auf das zuverlässige Engagement der meist ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer unserer beteiligten Einsatzorganisationen zählen.

Die meisten Waldbrände werden durch Menschen verursacht. Das Risiko eines Waldbrands kann schon mit einer achtlos an den Wegrand geworfenen Zigarette beginnen. Jeder Einsatz zur Bekämpfung eines Waldbrandes ist mit enormem Personal- und Materialaufwand verbunden. Jeder Einsatz birgt für die Einsatzkräfte ein erhebliches Gesundheitsrisiko.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger, sich in den Wäldern insbesondere in Monaten mit starker Trockenheit und Hitze besonders vorsichtig und umsichtig zu verhalten.

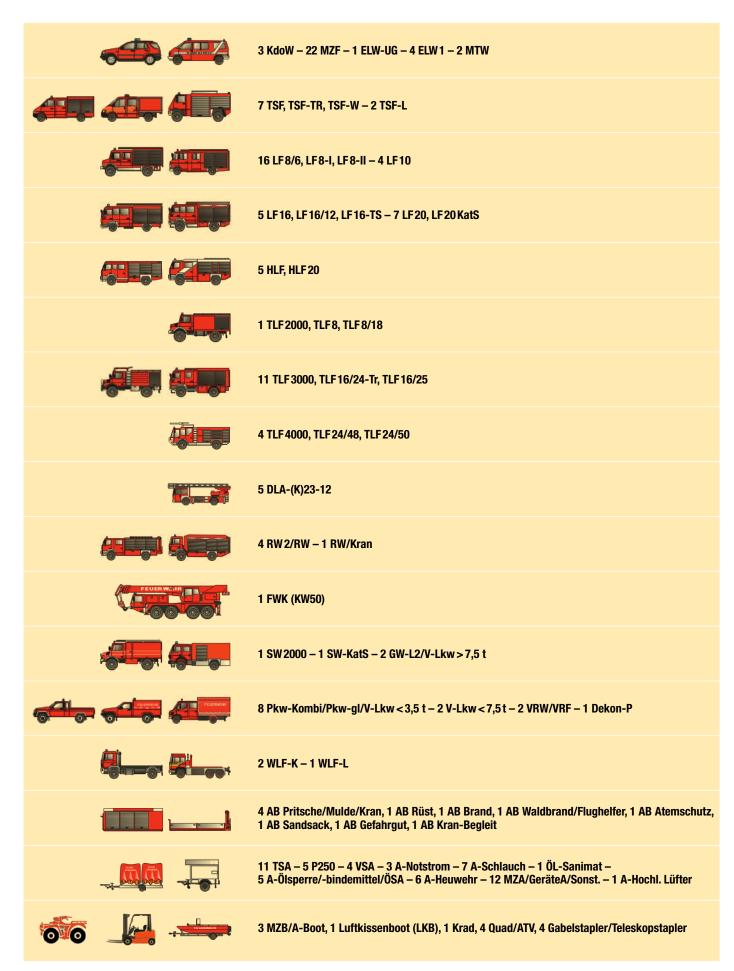
Der interessante Informationsflyer (s. links) hierzu ist erhältlich beim Bayerischen Innenministerium, www.innenministerium.bayern.de



Bei der Vorstellung der Waldbrandbroschüre am 23.8.2019 auf dem Gelände der Staatlichen Feuerwehrschule in Geretsried zusammen mit dem Bayerischen Staatsminister des Innern für Sport und Integration, Joachim Herrmann (Zweiter von rechts). Im Bild v.l.n.r.: Johann Eitzenberger, Stellvertretender Vorsitzender LFV Bayern, Branddirektor Matthias Ott (Innenministerium), Polizeidirektor Joachim Walzik, Chef der Polizeihubschrauberstaffel Bayern, Alfons Weinzierl, Vorsitzender LFV Bayern, Albert Metsch, Leiter der Flughelfergruppe des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen und ganz rechts Karl Herrmann, Präsident der Luftrettungsstaffel Bayern.



### Fahrzeugübersicht 2019



### Neue Fahrzeuge



#### Gerätewagen GW-L2 der FF Uffing

Gerätewagen Logistik 2: MAN TGM 13.290 mit Allradantrieb und Automatikgetriebe, Aufbau von der Fa. Lentner mit integrierter Mannschaftskabine für eine Staffelbesatzung. Zwei Halterungen für ATS-Geräte in der Kabine. Laderraum für die Rollcontainer, Hebebühnen Dautel, Lichtmast, Druckluftanschluss, Gegensprechanlage zwischen Laderaum und Fahrer.

**Beladung:** TS im Tiefraum, Schläuche B und C inkl. Armaturen, Akkugeräte inkl. Ladeerhaltung (Schrauber, Flex), diverse Ausrüstungsgegenstände zur Verkehrsabsicherung, Armaturen zur Wasserförderung, Multifunktionsleiter, diverses Handwerkszeug, Motorsäge inkl. Zubehör, Feuerlöscher, Faltbehälter 5000 Liter, sonstige Feuerwehrtechnische Standardausrüstung (Funk, Handlampen, etc.)



#### Pulvertanklöschfahrzeug PTLF der FF Murnau

**Technische Daten:** Pulvertanklöschfahrzeug 4000 (PTLF 4000). Staffelbesatzung. Fahrgestellt: MAN mit 18 Tonnen. Aufbau von der Firma Empl. Tankinhalt 5200 Liter Wasser und 500 Liter Schaum. Fahrbarer CO₂-Löscher mit 30 kg, Pulverlöschanlage mit 250 kg Pulver fest verbaut. Dachwerfer mit 3000 Liter/Minute. Frontwerfer mit 1200 Liter/Minute.

Mit fest eingebautem Lichtmast. Umfangreiche Beladung zur Brandbekämpfung.

Das Fahrzeug wurde als Ersatz für das TLF 24/50 aus dem Jahr 1991 und den fahrbaren Pulverlöschanhänger P250 aus dem Jahr 1967 beschafft.



#### Löschgruppenfahrzeug LF 20 der FF Oberammergau

**Fahrgestell:** MAN TGM 16.290 4x4 BL Euro 6d mit 6-Gang Allison Vollautomatikgetriebe. Zulässiges Gesamtgewicht: 16 t. 290 PS, Antrieb: Allrad 4x4

Aufbau: Firma Empl, Kaltenbach-Tirol, 2500 I Wasser Tankinhalt, 120 I Class-A Schaumtank, Pumpe: PFPN 10-3000 (3000 I/min Nennleistung bei 10 bar Ausgangsdruck), Schaumdruckzumischanlage mit bis zu 30 I/min Leistung, Wasserschaumgemisch Abgabe auf 4-B Abgänge möglich, Frontwasserwerfer ALCO Leistung 200-1200 I/min stufenlos einstellbar, Kombinierter Wasser/Schaum Dachwasserwerfer ALCO,200-3000 I/min in 200 I Stufen einstellbar, abmontierbar und auf Bodengestell betreibbar, abnehmbarer Straßenwaschbalken an der Stoßstange Lichtmast mit 6 LED-Scheinwerfer, fokussierbar, Heckwarnanlage mit Textanzeige für Warnmeldungen



#### Mehrzweckfahrzeug MZF der FF Unterammergau

Das Fahrzeug dient dem Transport von Personal und Gerätschaften für alle Übungs- und Einsatzanforderungen. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, die Führungsarbeit an der Einsatzstelle zu unterstützen.

Fahrzeugbeschreibung: Mercedes Benz 316 CDI Sprinter. Baujahr: 2018. KW: 120 (163 PS). Zul. Gesamtgewicht: 3880 kg. Funkrufname: Florian Unterammergau 11/1. Allradantrieb: Achleitner. Ausbau: Empl Austria.



#### Mehrzweckfahrzeug MZF der FF Seehausen

**Technische Daten:** Mercedes Benz, Bj 2018, Sprinter CDI 316, Allrad 4x4, Gewicht 3,8 t, Aufbau: Fa Kofler-Fahrzeugbau, Lana **Einsatzverwendung:** Das Mehrzweckfahrzeug "Florian Seehausen 11/1" wurde so konzipiert, dass damit viele verschiedene Bereiche in einem Einsatzgeschehen bewältigen können. In kürzester Zeit kann eine Einsatzleitung für die Feuerwehr aufgebaut werden und der Feuerwehr-Einsatzleiter unterstützt werden. Zur Führungsunterstützung befinden sich neben 3 MRT und 9 HRT-Geräten u. a. Whiteboard für Lageskizzen (mit Saugknöpfen), Telefon, W-Lan Router (Internet), Satellitenanlage und Laptop im Fahrzeug, Navigation, Einsatzführungsunterstützung, Internet, FF Agent. Darüber hinaus befinden sich Notarztrucksack, Teleskopleiter, Türöffnungsset im Fahrzeug.



#### Mehrzweckfahrzeug MZF der FF Spatzenhausen

Baujahr: 1998, Benziner, Straßenantrieb. Ausstattung nach Anforderung MZF/Bayern.

Das Fahrzeug wurde in einer Zoll-Auktion, nach vorheriger Absprache mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Spatzenhausen ersteigert.

Das MZF steht im Gerätehaus Waltersberg und ermöglicht nun die Mannschaften schnell und sicher zum Einsatz zu bringen. Es wird verwendet für verschieden Fahrten z. B. Atemschutzstrecke, Lehrgänge, Versorgungsfahrten usw. Je nach Einsatzlage kann es auch als Führungsmittel verwendet werden.



#### Versorgungs-Lkw (V-Lkw) der FF Partenkirchen

Ford Ranger, zul. Gesamtgewicht: 3,2 Tonnen, Allradfahrgestell mit Automatikgetriebe, Indienststellung: 05/2019, Besatzung: max. 1/4

Das universell einsetzbare Lade- und Transportfahrzeug wurde als Ersatz für einen in die Jahre gekommenen Toyota angeschafft.





### #Hausnummern #Retten #Leben

Funken sprühen, es brennt – und die Feuerwehr lässt auf sich warten. Die Schmerzen sind stark, Blut fließt – und die Sanitäter wollen einfach nicht ankommen. Die Situation ist bedrohlich, die Angst groß – und die Polizei trifft einfach nicht ein.

Könnte es vielleicht daran liegen, dass Sie oder Ihre Nachbarn keine Hausnummern angebracht haben?

Helfer möchten helfen, schnell und professionell. Darum haben die meisten Angehörigen von Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder anderer "Blaulichtorganisationen" diesen Beruf oder diese Berufung gewählt. Nur manchmal machen ihnen die Hilfesuchenden das Leben unnötig schwer.

Egal ob Sanitäter, Notärzte, Feuerwehrangehörige oder Polizeibeamte: Einsatzörtlichkeiten nicht oder nicht rechtzeitig zu finden sorgt für ordentlich Stress!

Der Grund für die Schwierigkeiten liegt meist in den nicht bzw. falsch angebrachten oder eingewachsenen/unleserlichen Hausnummern und der damit einhergehenden Orientierungslosigkeit der Retter und Helfer.

Nicht nur die am Einsatzort selbst fehlende Nummer, sondern auch fehlende Hausnummern nebenstehender Gebäude sor-



gen für Schwierigkeiten. Nicht selten treffen Helfer mehrere nebeneinander stehende Häuser ohne jegliche Nummerierung an und können nicht mal ansatzweise erkennen, ob sie der Einsatzörtlichkeit schon nahe gekommen sind. Moderne Navigationsgeräte bieten hier zwar Unterstützung, jedoch sind die gespeicherten Hausnummernangaben oft falsch und stiften noch mehr Verwirrung.

Darum unsere Bitte: Bringen Sie Ihre Hausnummer gut leserlich an vorgesehener Stelle an! Denn:

#Hausnummern #Retten #Leben

Nebenbei: Gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, des Baugesetzbuches und der Gemeindeverordnungen ist das deutlich sichtbare Anbringen von Hausnummern vorgeschrieben. Sehen Sie dazu auch unseren Beitrag auf Facebook https://www.facebook.com/polizeiOBS/und Twitter: https://twitter.com/polizeiOBS.

Andreas Guske, Pressesprecher Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Tel. 08821/55563 • Fax 08821/73468 Amselstraße 7 • 82467 Garmisch-Partenkirchen pannke-colorio@t-online.de





Mit Automatik und ganz guade Ausstattung. Und für die Feuerwehren und Rettungswesen bieten wir einen speziellen Gruppentarif in den Ausbildungsklassen C und CE.

### Klein & Fein nur noch in Uffing, Rigistraße 4

#### **Termine:**

**Gelände- und Sicherheitstraining** Frühjahr und Herbst 2020 oder auf Anfrage **LKW-Führerschein-Kurs** ganzjährig Intensivkurse, nächster Kursbeginn 5.11.2019, 7.1.2020

Weitere Informationen unter: www.Fahrschule-Klar.de



### Lehrgang Atemschutzgeräteträger



Die Teilnehmer des 1500. Lehrgangs am Atemschutz-Zentrum Garmisch-Partenkirchen.

#### 1500 Teilnehmer ausgebildet

Ein besonderes Ereignis fand am 23. März 2019 im Atemschutz-Zentrum des Landkreises Garmisch-Partenkirchen statt: An diesem Tag konnte mit Michael Rehm von der Feuerwehr Partenkirchen bereits der 1500. Lehrgangsteilnehmer seit Betriebsaufnahme des Atemschutz-Zentrums im Jahre 1990 zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden.

So war es für den zuständigen Fachkreisbrandmeister Atemschutz Josef Wakolbinger eine besondere Freude, dem 1500sten Teilnehmer ein kleines Präsent zu überreichen, dem gesamten Lehrgang zu gratulieren sowie dem gesamten Aus-

bilderteam und den Prüfern für die Durchführung der bisherigen Lehrgänge seine Anerkennung auszusprechen.

Kreisbrandinspektor Peter Gaus hob in einer kurzen Ansprache die Bedeutung des umluftunabhängigen Atemschutzes hervor, ohne den eine erfolgreiche Brandbekämpfung undenkbar wäre. Er gratulierte den Teilnehmern zum absolvierten Lehrgang und dankte dem Leiter des Atemschutz-Zentrums, Fachkreisbrandmeister Josef Wakolbinger, den anwesenden Atemschutzausbildern sowie den Prüfern für die Durchführung des Lehrgangs.

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen als Träger der Einrichtung und die Kreisbrandinspektion sind stolz auf die große



Michael Rehm erhält das Präsent.

Anzahl erfolgreich ausgebildeter Atemschutzgeräteträger, die ganz entscheidend zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Landkreis beitragen.

















## Bereit zu helfen – 24 Stunden – 365 Tage

BG Unfallklinik Murnau - Prof.-Küntscher-Str.8 - 82418 Murnau - Tel.: 08841 48-0 - www.bgu-murnau.de

### Wissenstest der Jugendfeuerwehren

#### Prüfung der Nachwuchskräfte

Zur alljährlichen landkreisweiten gemeinsamen Wissenstestabnahme der Jugendfeuerwehren des Landkreises Garmisch-Partenkirchen trafen sich heuer in Seehausen 65 Jugendliche der Jugendfeuerwehren aus Seehausen, Murnau, Ohlstadt, Oberammergau und Uffing.

Bestens vorbereitet von ihren jeweiligen Ausbildern unterzogen sich die jungen Nachwuchskräfte sowohl einer theoretischen wie auch praktischen Prüfung.

In der praktischen Prüfung mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden, so z. B. das Erkennen und Benennen von Feuerwehrfahrzeugen sowie die richtige Entnahme und das Benennen von Gerätschaften für die Brandbekämpfung.

Die Aufgabenstellungen waren dabei unterschiedlich, je nach abzulegender Stufe

(Bronze, Silber, Gold). Für die Stufe Gold war zusätzlich eine Truppaufgabe enthalten (Aufbau eines Lichtmastes bzw. Einsatz einer Tauchpumpe). Dabei ging es vor allem um das Vertiefen des erlernten Wissens und die praktische Umsetzung. Alle Jugendlichen legten sämtliche Prüfungsaufgaben mit Erfolg in den jeweiligen Stufen ab.

Der erfolgreiche Wissenstest-Tag klang gemeinschaftlich mit einer gemeinsamen Brotzeit aus, die der Kreisfeuerwehrverband den TeilnehmerInnen spendierte.

An dieser Stelle sei den teilnehmenden Jugendlichen, ihren Ausbildern und ganz besonders der Feuerwehr Seehausen am Staffelsee, allen voran Kdt. Martin Bierling und den Jugendwartinnen Anja Gschirr und Lisa Schauer, für die hervorragende Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Wissenstests herzlich gedankt!







Elektro-Fachgeschäft – Hausgeräte – Lampen Elektro-Installation – Reparaturdienst

> Dorfstraße 37, Oberammergau Tel. 08822/844



Bahnhofstraße 21  $\cdot$  82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/59109  $\cdot$  Fax 08821/59127 info@kathan-ergonomie.de  $\cdot$  www.kathan-ergonomie.de



### Klinik Hochried

Klinikleiter, Chefarzt: Dr. Stephan Springer Klinik- und Verwaltungsleiter: Andreas Auer

Klinik Hochried Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München Hochried 1 – 12 · 82418 Murnau Telefon 08841/474-0 · www.klinikhochried.de





#### **KARWENDELGARAGE**

BRENNAUER u. HÜBLER GmbH Ihr Meisterbetrieb für alle Fabrikate

TOYOTA

VERTRAGSWERKSTATT

Partenkirchner Straße 17 82481 Mittenwald Fax (0 88 23) 44 38 auto reparatur

Tel. (0 88 23) 30 80

www.karwendelgarage.com



### Hotel zur Brücke



Unsere Landschaft lädt Sie ein zu sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Radeln und natürlich Wintersport in schneesicheren Lagen mit Gondel- und Zahnradbahn. Wir organisieren Motorradtouren, geführte Wanderungen und Kinderbetreuung.

Unser Hotel wird in der siebten Generation von Familie Reiter geführt. Die Küche zeichnet sich aus durch frische Zubereitung und wird entscheidend bereichert durch die preisgekrönte hauseigene Metzgerei. Unsere Speisenkarte bietet eine reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack und zusätzlich jeweils eine spezielle Tageskarte mit typischen Gerichten und Schmankerln.

Hotel Gasthof Metzgerei

#### Hotel zur Brücke

Max-Josef Reiter 82438 Eschenlohe

Tel. 08824/210 · Fax 08824/232

### Direkt am Bodensee-Königssee-Radweg und Maximilian-Wanderweg

Gemütliche Zimmer · hausgemachter Kuchen · durchgehend warme Küche · preisgekrönte Metzgerei

www.bruecke-eschenlohe.de





#### SCHREIBFARBEN

Werk Mittenwald Innsbrucker Str. 35 82481 Mittenwald

# GG. LANG SEL. ERBEN

GEGRÜNDET 1775 INHABER: FLORIAN LANG

**Dorfstraße 20 · 82487 Oberammergau** Tel. o 88 22/10 81 · Fax o 88 22/10 60 email: Gg.Lang-sel.Erben@t-online.de



#### Aus eigenen Schnitzwerkstätten:

- ➤ Madonnen ➤ Heiligenfiguren ➤ Profane Figuren
- ➤ Reliefe ➤ Tiere ➤ Engelsputten
- > Reiche Auswahl an Krippenfiguren + Krippenställen + Zubehör





### Unser Beitrag zu einem rauchfreien Deutschland.

Die nächste Generation des Feuerwehrfahrzeugs: der neue Atego.

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen. Wir sorgen persönlich für Ihre Mobilität. Gerne auch wenn es nicht "brennt". Wir bieten 24h-Notfall-Hotline, Mobilitäts-Service, Vorzugsservice für Einsatzfahrzeuge, individuell abgestimmte Service-Pakete u.v.m. Wir sind Feuer und Flamme für Ihre Mobilität.



Mercedes-Benz

Trucks you can trust



